

# Titlis Bergbahnen mit neuem Marketingleiter

Urs Egli wird neuer Leiter Marketing und Mitglied der Geschäftsleitung der Titlis Bergbahnen. Er übernimmt die Nachfolge von Peter Reinle.



Urs Egli.

Bild: zvg

Die Titlis Bergbahnen haben einen neuen Leiter Marketing und Mitglied der Geschäftsleitung. Am 1. Juli 2020 übernimmt Urs Egli die Stelle von Peter Reinle.

Urs Egli hat 20 Jahre internationale Berufserfahrung in Führungspositionen mit Brand Management- und Marketingverantwortung. Als Geschäftsführer der Firma Swiss Advance ist er zurzeit verantwortlich für die Entwicklung der Positionierung und Markenstrategie, die Digitalisierung und Automatisierung der Geschäftsprozesse sowie der Etablierung des globalen Vertriebsnetzes.

Davor arbeitete der 43-Jährige für globale Marken wie Mammut, Vaude, Oakley und Kjus. Urs Egli besitzt ein Executive Master of Business Administration sowie ein Online Marketing Diplom der IAB Switzerland. Der diplomierte Turn- und Sportlehrer wohnt in seiner Wahlheimat Engelberg, wo er seine Leidenschaft für Skifahren, Klettern oder Mountainbiken leben kann.

Urs Egli wird die Marketing- und Kommunikationsstrategie weiterentwickeln, ist verantwortlich für das CI/CD, die Angebotsgestaltung und -vermarktung sowie die Medienarbeit. Die ganzheitliche Kommunikation und die Entwicklung der Story-Line und Marke für das Leuchtturmprojekt Titlis 3020 gehört ebenfalls zu seinen Aufgaben. Mit seiner Erfahrung wird Urs Egli die Geschäftsleitung der Titlis Bergbahnen optimal ergänzen. «Menschen das ganze Jahr für die Berge zu begeistern ist eine absolut faszinierende Aufgabe!»: so Urs Egli.

Norbert Patt, CEO der Titlis Bergbahnen: «Wir danken Peter Reinle für seinen Einsatz. Als Leiter Marketing hat er in den letzten 13 Jahren massgeblich zum Erfolg der Titlis Bergbahnen beigetragen und Projekte wie den Titlis Cliff Walk, die Schmuggler & Säumer Erlebniswelt oder die Webseite mit online Buchung geprägt.» Peter Reinle wird den Titlis Bergbahnen für projektbezogene Arbeiten mit einem kleinen Pensum erhalten bleiben. (htr)

Publiziert am Donnerstag, 27. Februar 2020